

Sound Projekt für Doehler&Haass
Fahrzeugsounddecoder & Soundmodule

Regelspur Triebwagen
Baureihe 173 / VT4.12 DR *Version 2.1*

Autor: Matthias Henning 21.10.2020



Mit **VT 4.12** (*Bauart Bautzen*) wurden zwei vierachsige Verbrennungs-Leichttriebwagen der Deutschen Reichsbahn bezeichnet. Es waren 1963 entwickelte Probemuster, die später unter der Baureihen-Bezeichnung 173 001 und 002 zum Einsatz kamen.

Die 24 Meter langen Verbrennungstriebwagen hatten zwei zweiachsige Drehgestelle. Die Antriebsanlagen bestanden aus zwei unterflur angeordneten wassergekühlten Sechszylinder-Viertakt-Dieselmotoren mit je 147 kW Leistung (173 001) und 162 kW Leistung (173 002). Jeder Motor trieb den jeweils innenliegenden Radsatz eines Drehgestelles an. Aufgrund der damals verhältnismäßig hohen Antriebsleistung hatten die Fahrzeuge ein gutes Beschleunigungsvermögen und eine Höchstgeschwindigkeit von 125 km/h (auf DR-Strecken betrug die maximale Höchstgeschwindigkeit 120 km/h). Die Fahrzeuge unterschieden sich bei der Sitzplatzaufteilung. Im ersten Prototyp wurden ausschließlich Sitzplätze der zweiten Klasse eingebaut. Im ersten Prototyp gab es 84 Sitzplätze und 116 Stehplätze. Im zweiten Prototyp wurden neun Sitzplätze der 1. Klasse eingebaut und durch eine Trennwand zur 2. Klasse abgeteilt. Der Wagenkasten war in Stahlleichtbauweise mit Stahl St 38 gefertigt.

Quelle : Wikipedia

Der Einbau eines D&H Fahrzeugsounddecoders bzw. Soundmodul mit diesem Projekt kann in alle passenden Modelle erfolgen. Die Motorregel CV,s sind für das TT-Modell der Firma „KRES Elektronik&Service GmbH“ abgestimmt und sollten bei anderen Spurweiten entsprechend angepasst werden.

Ihre Lok fährt auf Adresse 3, jedoch kann die Adresse nach Belieben geändert werden .Die Einstellungen der CV sollten außer der Adresse nur in kleinen Schritten geändert werden um eine gute Funktion nicht zu sehr zu beeinflussen. Die Standard CV sind mit Hilfe eines KRES VT4.12 eingestellt. Die Vmax. beträgt bei Regleranschlag mit dieser Einstellung 100 Km/h Modellgeschwindigkeit . Der Sound wird in sieben realen Fahrstufen wiedergegeben. Der gesamte Ablaufplan benötigt 22 Sekunden bis zur Fahrstufe 7. Bedingt durch die Länge des Ablaufplans sollten die Beschleunigungs- und Bremswerte nicht allzu sehr geändert werden da diese unmittelbar mit dem Sound in Zusammenhang stehen.

Funktions-Tastenzuordnung

Achtung grün markierte Eigenschaften betreffen nur das KRES Fertigmodell.

F-Taste	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Licht Fahrt-richtungsabhängig	FA 0r / FA 0v	
F1	Rücklichter Fahrt-richtungsabhängig	FA 1 & FA 2	
F2	Abblenden der unteren Spitzenlichter	FA 3	
F3			Horn 1 loop
F4			Glocke
F5	Innenbeleuchtung		
F6	Fahrtrichtungsabhängiges Schlusslicht vorn		
F7	Fahrtrichtungsabhängiges Schlusslicht hinten		
F8			Dieselmotor starten / stoppen
F9	Fahrtrichtungsabhängiges Führerstandbeleuchtung		
F10			Schaffner
F11	Innenbeleuchtung ohne Toilette und Führerstände		
F12	Toiletten Beleuchtung		
F13			Tür öffnen / schließen
F14	Anfahr- & Bremsverzögerung aus / ein		
F15	Rangierfahrt		Zwangsleerlauf
F16	Rangierlicht		
F17			Ansage
F18			Ansage
F19	Lautstärke leiser einstellen / als Taster		Volume -
F20	Lautstärke lauter einstellen / als Taster		Volume +
F21	Tunnel Fader		Ausblendeffekt
F22			Horn 2
F23			Horn 3
F24			Radlenker Quietschen 1
F25			Radlenker Quietschen 2
F26			Überdruckventil
F27			Scharfenberg ankuppeln
F28			Scharfenberg abkuppeln

Die Einstellungen aller anderen CV sollten nur mit großer Umsicht und in kleinen Schritten erfolgen. Grund hierfür ist das die Motorfahrstufen, Verzögerungswerte und Dynamikgeräusche eng miteinander verknüpft sind. Zu große Änderungen könnten zum Fehlverhalten des Soundprojektes führen

Falls eine Rückstellung auf die von mir eingestellten Werte notwendig ist, können Sie mit dem Schreiben in CV8 = 8 alle Werte wieder herstellen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Lokomotive

Mit freundlichen Grüßen Matthias Henning